

M nchendorf

Gemeinde

Bezirk Mödling

Gemeindenachrichten

Zugestellt durch Post.at

office@gemeinde-muenchendorf.at

www.muenchendorf.gv.at

Ausgabe 6 / Dezember 2014



- ★ **INFORMATION ZUR GEMEINDERATSWAHL 2015**
- ★ **BUDGETVORANSCHLAG 2015**
- ★ **RÜCKBLICK UND VORSCHAU DER VEREINE**
- ★ **TERMINE – MÜLLABFUHR**



SEHR GEEHRTE MÜNCHENDORFERINNEN UND MÜNCHENDORFER!

Am 25. Jänner 2015 finden die Gemeinderatswahlen in Niederösterreich statt. Dabei werden jene Damen und Herren gewählt, die für die nächsten fünf Jahre die Geschicke der Gemeinde leiten sollen.



Die Funktion eines Gemeinderates und damit auch die des Bürgermeisters ist die unmittelbarste politische Tätigkeit. Der Politiker ist Tag für Tag mit „seinen“ Wählern in Kontakt und sieht die Auswirkungen seiner Entscheidungen sehr rasch. Daher ist für mich die Arbeit als Bürgermeister eher eine Tätigkeit, die mit einem Geschäftsführer einer Firma zu vergleichen ist, als eine „politische“ Tätigkeit. Nach 15 Jahren als Bürgermeister, sieben Jahre als Vizebürgermeister und zehn Jahre als geschäftsführender Gemeinderat, also nach 32 Jahren politischer Tätigkeit werde ich sehr oft gefragt: Was alles hat sich in den Jahren und Jahrzehnten im kommunalen Bereich geändert?

Dies ist eine sehr schwer zu beantwortende Frage. Als ich 1982 begonnen habe, für die Gemeinde Münchendorf zu arbeiten, betrug das Budget 826.000,00 Euro (11.366.600,00 Schilling), heute beträgt es für ein Jahr ca. sechs Millionen Euro. Dadurch kann man leicht den gestiegenen Leistungsumfang abschätzen, der sich über die Jahre hinweg geändert hat. Betrachtet man jedoch die durchzuführenden Aufgaben, so hat sich in dieser Zeit nichts Wesentliches geändert. Nach wie vor stehen die Bedürfnisse der Gemeindebürgerinnen und -bürger im Vordergrund. Diese haben sich zwar in den letzten Jahren verschoben und sind komplexer geworden, aber doch im Großen und Ganzen die gleichen geblieben. Wir brauchen Straßen, Kanal, Wasserleitungsanlagen, Schule, Kindergarten, Kleinkinderbetreuung, kulturelle Einrichtungen, Freizeiteinrichtungen, Hochwasserschutz, Wohnungen und vieles mehr. Genau diese Anforderungen müssen bewältigt werden und zwar alle unter Bedacht auf die zur Verfügung stehenden Mittel und Ressourcen. Diese Gratwanderung gibt es in Münchendorf seit 30 Jahren zu bewältigen und wird es auch in der Zukunft geben.

Ich wünsche allen Münchendorferinnen und Münchendorfern ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2015 Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

Bürgermeister Josef Ehrenberger

Jedes neue Jahr wird mit einem Feuerwerk und lauten Böllern eingeläutet. Punkt Mitternacht schießen zahlreiche Raketen in den Nachthimmel. Doch bei Silvester-Krachern und Feuerwerkskörpern sollten Sie beachten, dass deren Verwendung im Ortsgebiet grundsätzlich verboten ist. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Nachbarn und feuern Sie pyrotechnische Gegenstände nicht im verbauten Gebiet ab! Ihre Nachbarn bleiben dadurch von herunterfallenden Holzstangen oder ähnlichem verschont. Fehlgeleitete Raketen haben schon oft zu Bränden geführt und erheblichen Schaden angerichtet.



Feuerwerkskörper sind mit Spreng- und/oder brennbaren Stoffen gefüllt. Das Zünden von Feuerwerkskörpern birgt immer eine Verletzungs- und Brandgefahr in sich.

Bitte beachten Sie unbedingt Gebrauchsanweisungen und Altersbeschränkungen!

Wenn Sie all dies beachten, sollte sowohl für Sie aber auch für Ihre Nachbarn der Jahreswechsel wieder zu einer schönen Feier ohne unliebsame Zwischenfälle werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2015.

Vizebürgermeisterin Helga Reisenauer

AUFLASSUNG DER SACKENTSORGUNG

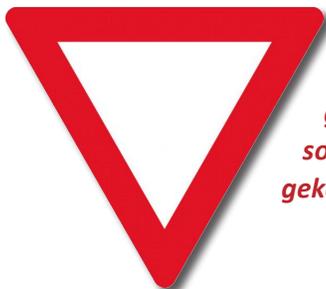
Der Gemeinderat der Gemeinde Münchendorf hat in seiner Sitzung am 11. September entschieden, dass mit Jahresende 2014 die Sackentsorgung für Restmüll aufgelassen wird. Ab 2015 werden alle Münchendorfer Haushalte, die sich bisher für die Sackentsorgung entschieden haben, eine 120-Liter-Kunststofftonne erhalten. Alle Haushalte, die noch Müllsäcke haben, können diese selbstverständlich auch noch im Jahr 2015 für die Restmüllentsorgung verwenden. Neue Müllsäcke werden allerdings nicht mehr ausgegeben.

Die Gemeinde Münchendorf wird alle Abgabepflichtigen, die bisher eine Sackentsorgung für Restmüll in Anspruch genommen haben, in den nächsten Wochen darüber noch im Detail informieren und das Datum der Bereitstellung der neuen Restmülltonnen bekanntgeben.

VERKEHRSSICHERHEIT HAT VORRANG

In der August-Ausgabe der Gemeindenachrichten haben wir über die Ausdehnung der bestehenden 30-km/h-Zonen auf alle Münchendorfer Gemeindestraßen berichtet.

Damit verbunden hat sich auch an einigen Kreuzungen die Vorrangsituation geändert.



Die „Rechtsregel“ gilt im gesamten Zonenbereich, sofern dies nicht anders gekennzeichnet ist.

Grundsätzlich dienen Zonenbeschränkungen der Verkehrsberuhigung in Wohngebieten und der Erhöhung der Verkehrssicherheit – vor allem für unsere schwächeren Verkehrsteilnehmer. Da man sich den Kreuzungsbereichen, bedingt durch den „Rechtsvorrang“ (§ 19 Abs 1 StVO), in einer 30-km/h-Zone langsam nähern muss, wird die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung zusätzlich unterstützt.

Dennoch gibt es Kreuzungsbereiche, die aufgrund der Verkehrssicherheit und der bisherigen „Gewohnheiten“ einer gesonderten Prüfung unterzogen werden mussten. Dies betraf den Kreuzungsbereich Himberger Straße/Bahngasse sowie den Kreuzungsbereich Kirchfeldgasse/Siedlungsausfahrt Kirchfeldgasse 8–12.

Am 03. 11. 2014 fand eine Überprüfung dieser Kreuzungen durch den verkehrstechnischen Sachverständigen des Amtes der NÖ Landesregierung und Vertretern der Gemeinde mit folgendem Ergebnis statt:

1. Im Kreuzungsbereich Kirchfeldgasse/Siedlungsausfahrt Kirchfeldgasse 8–12 wurde die Rechtsregel aufgehoben, da diese Kreuzung für den ankommenden Verkehr auf der Kirchfeldgasse nicht rechtzeitig als solche erkennbar war. Daher wurde bei der Ausfahrt aus der Siedlungsstraße das Verkehrszeichen „Vorrang geben“ verordnet.

2. An der Kreuzung Bahngasse/Himberger Straße bleibt die neue Regelung „rechts vor links“ bestehen, da diese als solche eindeutig erkennbar ist und somit der bereits eingangs erwähnte Effekt der Geschwindigkeitsreduzierung und der erhöhten Vorsicht zum Tragen kommt. Als zusätzliche Sicherheit wurde dieser Kreuzungsbereich durch Bodenmarkierungen (weiße Dreiecke) kenntlich gemacht.



Aus gegebenem Anlass appellieren wir nochmals eindringlich an alle motorisierten Verkehrsteilnehmer, beim Zebrastreifen im Bereich der Einmündung Himberger Straße in die B16 sowie bei der Einfahrt in den Kreisverkehr am südlichen Ortsende von Münchendorf besonders vorsichtig zu sein. Bitte achten Sie hier auf Fußgänger und Radfahrer, allen voran auf unsere Schulkinder!

Hier wurde zusätzlich zur Verkehrstafel ein Piktogramm „Achtung, Kinder!“ auf dem Fahrstreifen aufgebracht. Ein Zebrastreifen ist dort leider noch nicht vorhanden. Um diesen von der Bezirkshauptmannschaft Mödling genehmigt zu bekommen, muss eine sogenannte Querschnittsprüfung (Zählung der querenden Fußgänger) durchgeführt werden. Um die Durchführung dieser Zählung wurde von der Gemeinde Münchendorf bereits angesucht.

Massage & Fußpflege
Hauptstraße 5, 2482 Münchendorf

 **wamser**



0664 2340792 **www.wamser.at**

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR GEMEINDERATSWAHL 2015

Liebe Münchendorferinnen und Münchendorfer!

Liebe Wahlberechtigte!

Am 25. Jänner 2015 wird in Niederösterreich der Gemeinderat neu gewählt. Die Wahlberechtigten sind dazu aufgerufen, die Gemeindevertretung für die nächsten fünf Jahre zu wählen.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist, in der Gemeinde Münchendorf seinen ordentlichen Wohnsitz hat (Hauptwohnsitz oder weiteren Wohnsitz) und im Wählerverzeichnis der Gemeinde Münchendorf eingetragen ist.

Welche Parteien und Kandidaten können gewählt werden?

Die Frist für die Abgabe der wahlwerbenden Gruppen ist der **17. Dezember 2014, 12.00 Uhr**. Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber werden am 31. Dezember 2014 an der Amtstafel der Gemeinde Münchendorf kundgemacht.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation – Gemeinderatswahl 2015“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung)!

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. **Doch was ist mit all dem zu tun?**

Wenn Sie am 25. Jänner im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt mit! Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

„Die amtliche Wahlinformation“ wird ausschließlich an jenen Wohnsitz gesandt, an dem Sie wahlberechtigt sind. Bei einem weiteren Wohnsitz ist die Versendung an den Hauptwohnsitz nicht zulässig und wird daher seitens der Gemeinde Münchendorf nicht vorgenommen.

Wichtig: Den gekennzeichneten Abschnitt in das Wahllokal mitnehmen.

123456789

Stadtgemeinde Musterort

Amtliche Mitteilung - Wahlinformation Gemeinderatswahl 2015

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Stadtgemeinde XXX
1234 Musterort

Enthält Ihre amtliche Wahlinformation gemäß § 28 Abs. 3 NÖ GRWO 1994

Herrn
Max Mustermann
Musterstraße 2
1234 Musterort

XX/XXXX

■ Informationen zur Gemeinderatswahl 2015

Homepage: www.mustergemeinde.at
E-Mail: mustergemeinde@adresse.at
Tel: +43 (339) 25110-0
1234 Musterort
Musterstraße 1
Stadtgemeinde XXX

■ Amtliche Wahlinformation

Mustermann Max
Musterstraße 2
1234 Musterort

Sie sind für die Gemeinderatswahl am 25.01.2015 im Wählerverzeichnis unter der Nummer XXXX eingetragen.

Geburtsjahr: XXXX

Wahlspengel: 1. Mustergemeinde Süd

Wahllokal: Gemeindeamt
Musterstraße 123, 1234 Musterort

Wahltag: 25.01.2015

Wahlzeit: 07.00 – 17.00 Uhr

Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit. Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist. Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.

Anforderungskarte (Bitte in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen)
für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte für die Gemeinderatswahl am 25.01.2015

Ich werde voraussichtlich am Wahltag mein Wahllokal nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

Begründung: (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägerigkeit)
Bitte Karte abtrennen und mit dem betreffenden Kuvert an Ihre Gemeinde übermitteln.

Max Mustermann
Mustermann
Musterstraße 1
1234 Musterort
XX/XXXX
A123 B123 45C1
Buchstaben/Ziffernkombination

Telefon: (tagsüber erreichbar)

Zustelladresse für meine Wahlkarte: (falls abg. Adresse dienen zweifelt)

E-Mail: (optional)

Ich ersuche um Besuch durch die fliegende Wahlbehörde am Wahltag (nur bei Krankheit/Behinderung/Transportunfähigkeit usw.). Bitte hier angeben, wo Sie am Wahltag von der „fliegenden Wahlbehörde“ besucht werden sollen; wenn Sie unten keine Adresse angeben, wird Sie die „fliegende Wahlbehörde“ am Wahltag an der oben angeführten Adresse aufsuchen:

(genaue Angabe der Adresse, wo Sie am Wahltag besucht werden sollen, ein Besuch der „fliegenden Wahlbehörde“ nur innerhalb Ihrer Gemeinde möglich)

Datum und Unterschrift:

Wahlkartenanforderung
Gemeinderatswahl Niederösterreich 2015

Wahlservice
Entgelt bezahlt

Stadtgemeinde XXX
Musterstraße 1
1234 Musterort

Wählen mit Wahlkarte

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl! Nutzen Sie dafür bitte die „Amtliche Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist.

Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte folgende Möglichkeiten:

- Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder Brief, Mail auf office@gemeinde-muenchendorf.at, FAX (Pass- oder Führerscheinnummer zur Bestätigung der Identität)
- oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.



Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! **Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.** Der **letztmögliche Zeitpunkt** für **schriftliche** und **Online-Anträge** ist der **21. 1. 2015, 24.00 Uhr** bzw. wenn eine **Abholung** durch den Antragsteller oder einen **Bevollmächtigten** gewährleistet ist, können **schriftliche Anträge** bis **Freitag, den 23. 1. 2015, 12.00 Uhr** erfolgen. Eine **persönliche Antragsstellung** ist bis **Freitag, den 23. 1. 2015, 12.00 Uhr** möglich.

Zur Ausübung des Stimmrechtes mit Wahlkarte erhalten die Wählerinnen und Wähler eine Wahlkarte, ein Wahlkuvert, einen amtlichen Stimmzettel sowie ein voradressiertes Überkuvert.

Gültige Stimmabgabe bei Briefwahl

Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte – die Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich – eingelegt und verklebt. Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindegewahlbehörde übermittelt werden.

Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag bis spätestens 6.30 Uhr bei der Gemeinde Münchendorf oder bis Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprengel einlangen.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Am Wahltag

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprengel, während der Wahlzeit – von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr – möglich.

WAHLSPRENGEL 1: GEMEINDEAMT – SITZUNGSSAAL – TRUMAUERSTRASSE 1	
Achauerstraße	Julius Horvath Gasse
Bahngasse	Karl Kurz Gasse
Betriebsstraße I	Kirchenplatz
Franz Hütter Gasse	Millöckerstraße
Franz Kölbl Gasse	Plantagasse
Hauptstraße	Schanzgraben
Heinrich Peterka Gasse	Schubertgasse
Hermann Hlinka Gasse	Siedlerstraße
Himbergerstraße	Unter Bregarten
Johann Wurth Gasse	Velmerstraße
Josef Kreitmeier Gasse	Wienerstraße

WAHLSPRENGEL 2: VOLKSSCHULE – SPORTPLATZSTRASSE 5	
Am Kanal	Gr. Gemeindesee Ost
Augasse	Gr. Gemeindesee Süd
Babenbergersee I	Gr. Gemeindesee West
Babenbergersee II	Josef Thornton Gasse
Birkensee	Karl Friedrich Gasse
Dr. Gustav Rosenberger Gasse	Kl. Gemeindesee Nord
Dr. Karl Renner Haus	Kl. Gemeindesee Ost
Dr. Wenzel Hauer Weg	Kl. Gemeindesee Süd
Dürrsee Nord	Ludwig Mayer Gasse
Dürrsee Ost	Ober Bregarten
Dürrsee Süd	Ried in der Au
Dürrsee West	Robert Richter Gasse
Eva Gilles Weg	Seedörfel
Franz Heinzl Gasse	Sonnenweg
Gr. Gemeindesee Nord	

WAHLSPRENGEL 3: GEMEINDEAMT – OBERGESCHOSS – TRUMAUERSTRASSE 1	
Anningergasse	Kirchfeldgasse
Feldgasse	Michael Kietaihl Gasse
Franz Fürst Gasse	Möllersdorferstraße
Heinrich Landauer Gasse	Trumauerstraße
Josef Brunner Gasse	Wiesengasse

BUDGETVORANSCHLAG 2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Münchendorf hat in seiner Sitzung am 27. November 2014 den Budgetvoranschlag für das Jahr 2015 beschlossen.

In den Budgets der Gemeinde Münchendorf sind schon über Jahre hinweg der Großteil der Ausgaben fix gebunden. Der Spielraum für das Jahr 2015 wird durch die hinzukommenden laufenden Kosten für den Kindergarten in der Sportplatzstraße noch geringer. Es bleibt nur zu hoffen, dass sich die Münchendorfer Betriebe weiterhin gut entwickeln und vielleicht der eine oder andere Betrieb hinzukommt und somit die Einnahmen aus der Kommunalsteuer weiter steigen. Eine Erhöhung von Gebühren ist für das nächste Jahr (ausgenommen Indexanpassungen) nicht vorgesehen.

AUSGABEN UND EINNAHMEN

Aus der nebenstehenden Übersicht können Sie erkennen, wie sich die Aufteilung der Ausgaben und der Einnahmen im Budgetvoranschlag darstellen.

Im außerordentlichen Haushalt für das Jahr 2015 ist die Beschaffung der Einrichtung für den Kindergarten in der Sportplatzstraße, der Gemeindestraßenbau, die Güterwegeerhaltung und die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden vorgesehen.

BUDGET 2015 – AUSGABEN		
Gruppe 0	Vetretungskörper, Allgem. Verwaltung	653.900,00
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	170.400,00
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport	986.500,00
Gruppe 3	Kunst, Kultus, Kultur	117.400,00
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	481.100,00
Gruppe 5	Gesundheit	678.600,00
Gruppe 6	Straßen-, Wasserbau und Verkehr	75.200,00
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung	31.700,00
Gruppe 8	Dienstleistungen	1.927.500,00
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	313.700,00
BUDGET 2015 – EINNAHMEN		
Gruppe 0	Vetretungskörper, Allgem. Verwaltung	20.500,00
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	26.200,00
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport	154.200,00
Gruppe 3	Kunst, Kultus, Kultur	40.000,00
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	900,00
Gruppe 5	Gesundheit	300,00
Gruppe 6	Straßen-, Wasserbau und Verkehr	6.300,00
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung	2.500,00
Gruppe 8	Dienstleistungen	1.699.900,00
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	3.485.200,00



BIOMASSERECYCLING GmbH
A-2482 MÜNCHENDORF 0664/3854083

Wertkarte

Für

Sie sind berechtigt 2013 **100 kg** Strauchschnitt, Laub bzw. Mähgut gegen Vorlage an der Wiegestelle **gratis** zu entsorgen.

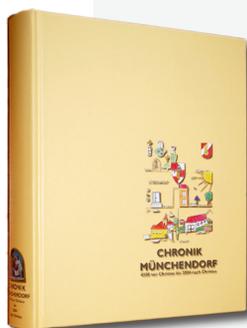
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-12, 13-17 Uhr
Sa 9-14 Uhr (Sommerzeit)

AN ALLE BIOTONNENBESITZER!

Die Gemeinde Münchendorf informiert, dass die Wertkarte der Biomasserecycling GmbH für das Jahr 2015 ab Februar während der Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt abholbereit ist.

SUCHEN SIE NOCH EIN WEIHNACHTSGESCHENK?

WIE WÄRE ES MIT EINER GEMEINDECHRONIK?



Die Gemeindechronik ist ein wertvolles Werk der Geschichte unserer Gemeinde. In vielen Kapiteln werden die verschiedensten Bereiche präzise und umfassend dargestellt. Zahlreiche Fotos und Karten veranschaulichen die Entwicklung unserer Gemeinde.

Im Zuge der Erstellung unserer Gemeindechronik wurden auch zahlreiche Zeitzeugen über deren Erfahrungen befragt.

Die Gemeindechronik kann am Gemeindeamt zu einem Preis von € 34,- erworben werden. Der Ergänzungsband kostet € 8,-.



HEIZKOSTENZUSCHUSS 2014/2015

Sozial bedürftige Münchendorferinnen und Münchendorfer können bis zum 30. März 2015 um einen Heizkostenzuschuss am Gemeindeamt Münchendorf ansuchen.

Die Höhe des NÖ Heizkostenzuschusses beträgt für die Heizperiode 2014/2015 pro Haushalt einmalig 150 Euro, die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

WER KANN DEN HEIZKOSTENZUSCHUSS ERHALTEN?

- * Bezieherinnen und Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieherinnen und -bezieher).
- * Bezieherinnen und Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- * Bezieherinnen und Bezieher von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den unten genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- * Sonstige Einkommensbezieherinnen und -bezieher, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt.

Einkommensgrenze ist der Richtsatz für Ausgleichszulage (§293 ASVG), alle Werte sind Bruttowerte:

- * Für Alleinstehende € 857,73
- * Für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.286,03
- * sowie zuzüglich für jedes Kind € 132,34

Für Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld beträgt der Richtsatz (brutto):

- * Für Alleinstehende € 1.000,12
- * Für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.499,50
- * sowie zuzüglich für jedes Kind € 154,30

Ab 1. Jänner 2015 werden voraussichtlich die Richtsätze für die Ausgleichszulage nach ASV angehoben.

ACHTUNG: Bezieherinnen und Bezieher der bedarfsorientierten Mindestsicherung erhalten den Heizkostenzuschuss automatisch. Eine Antragstellung ist daher nicht erforderlich. Bei Anmeldung am Gemeindeamt bitte unbedingt IBAN und BIC-Code (ist für die Beantragung erforderlich) mitbringen.

BEENDIGUNG DER MUTTERBERATUNG IN MÜNCHENDORF

Ab Jänner 2015 findet in der Ordination von Dr. Birgit Pechter keine Mutterberatung mehr statt. Bei Interesse kann man die Mutterberatung im Eltern-Kind-Zentrum in 2362 Biedermansdorf, Mühlgasse 1, mit Kinderarzt Dr. Martin Radon besuchen. Diese findet jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr statt.

NEUE POST-ÖFFNUNGSZEITEN

Ab 7. Jänner 2015 gelten neue Öffnungszeiten bei unserem Postpartner und Elektroinstallationsunternehmen Andreas Kietaibl, Hauptstraße 33.

Mo.–Do.: 7.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr
Fr.: 7.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

EINLADUNG ZUM NEUJAHRSKONZERT 2015 DER GEMEINDE MÜNCHENDORF

Das traditionelle Neujahrskonzert unserer Gemeinde findet am 6. Jänner 2015 um 15.00 Uhr im Pfarrstadel statt – erstmals mit dem Salonorchester Wittner. Dessen Leiter, Herr Leo Wittner aus Gramatneusiedl, spielte vor vielen Jahren im Münchendorfer Salonorchester unter Herrn Viktor Baumgartner. Von diesem hat er die Notensammlung übernommen und freut sich sehr, mit seinen Musikerkolleginnen und -kollegen wieder in Münchendorf beim Neujahrskonzert auftreten zu dürfen. Mit viel Schwung und guter Stimmung können wir gemeinsam das neue Jahr 2015 willkommen heißen. Wir freuen uns sehr auf Ihren geschätzten Besuch.

SCHLIESSUNG DER GEMEINDEBÜCHEREI

Da in den letzten Jahren immer weniger Bücher aus der Gemeindebücherei ausgeborgt worden sind, haben wir uns entschlossen, diese mit Ende Dezember 2014 zu schließen. Wir möchten uns bei allen Lesern für die jahrelange Treue bedanken. Den gesamten Buchbestand erhält der Verein 60 aufwärts.



DER HERBST WAR BEI DER FEUERWEHR MÜNCHENDORF MIT VIELEN LEHRREICHEN TERMINEN AUSGELASTET.

Es fanden mehrere Gruppenübungen statt, bei denen auf verschiedene Themenbereiche wie Menschenrettung aus Kraftfahrzeugen, Brand eines Wohnhauses und eines Wirtschaftsgebäudes sowie die Gefahren von Photovoltaikanlagen eingegangen wurde. Bei weiteren Spezialübungen wie der jährlichen Übung bei der OMV-Schieberstation oder einer Funkübung mit dem Schwerpunkt Lotsendienst und Straßenkunde konnten die teilnehmenden Kameraden ihre Kenntnisse für den Einsatzfall festigen.

Als spektakulär kann man die Mitte November stattgefundene Atemschutzausbildung bezeichnen. Neun Kameraden der Freiwilligen Münchendorf nahmen an der vom NÖ Landesfeuerwehrverband organisierten Heißausbildung Stufe 4 in Bruck an der Leitha statt. Hierbei war ein Atemschutzeinsatz in einem Heißausbildungscontainer, in dem Temperaturen höher als in einem Backofen herrschten, zu bewältigen. Mittels gasbefeuerten realen Brandstellen und Theaternebel mussten Szenarien wie ein Küchenbrand, der Brand einer Gasflasche und sogar ein Zimmerbrand mit simulierten Flashover von den Einsatzkräften bewältigt werden.

Bei der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Feuerwehrhaus Ende Oktober konnten wir uns auch heuer über die zahlreiche Teilnahme der Münchendorfer Bevölkerung freuen.

Im Zuge dieser Ausgabe dürfen wir auch wieder auf das für die kommenden Wintermonate erhöhte Unfallrisiko aufgrund der veränderten Straßenverhältnisse durch Regen, Schnee und Kälte hinweisen. Demnach lassen sich folgenschwere Unfälle nur mit funktionierender Winterausrüstung und einem dem Wetter angepassten Fahrverhalten vermeiden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und schöne Feiertage.

NEUES VON DER MÜNCHENDORFER KATZENFAMILIE

Unseren Katzen geht's gut. Gerade rechtzeitig zum Kälteeinbruch konnten alle Arbeiten für den Winter in unserem Katzenhaus abgeschlossen werden.



Das Dach des Katzenhauses musste mit Teerpappe abgedichtet werden. Aufgrund der starken Regenfälle im Sommer hatte es kräftig durchgeregnet. Die Heubetten und Höhlen wurden neu aufgefüllt. Damit das Trinkwasser nicht immer einfriert, haben wir eine neue Styroporhöhle geschaffen. Zum Schluss musste noch der Zugang freigemäht werden, damit die Schneeräumung im Winter möglich wird.

Katzen haben leider keine sieben Leben

Leider sind auch heuer wieder einige Katzen (aus Privatbesitz) spurlos verschwunden, und einige Tiere wurden von Autos getötet. Zuletzt wurde am 11. Oktober in der Nähe des Kreisverkehrs Trumauer Straße eine dreifarbige Katze tot aufgefunden.

Von unserem Katzenbestand haben wir dieses Jahr zwei Tiere verloren. Eine Katze ist eines natürlichen Todes gestorben, die zweite wurde von einem streunenden Hund so schwer verletzt, dass sie eingeschläfert werden musste.

Ein Kater zieht um

In Ober Bregarten wurde uns ein zugelaufener Kater gemeldet. Da zur Familie bereits ein Hund und drei Katzen gehörten, haben wir mittels Aushang nach den Besitzern gesucht. Nach zwei Wochen haben sich diese gemeldet und den kleinen Ausreißer freudig abgeholt. Damit war der Kater aber gar nicht einverstanden und wollte unbedingt zu dem von ihm ausgesuchten Zuhause zurück. Der Anlass war wahrscheinlich die Rivalität eines zweiten Katers im Hause. Was tun gegen den Willen einer Katze? Die beiden Familien haben sich dem Willen gebeugt, und der Kater hat schnurrend und zufrieden sein neues Heim in Besitz genommen.

Danke für das Futter!

Die von uns betreuten herrenlosen Katzen danken für das von Ihnen in letzter Zeit gespendete gute Futter, indem sie jeden Tag ein „Geschenk“ in Form einer Maus in die Hütte legen. Wir leiten den Dank an Sie weiter (leider ohne Maus) und wünschen wunderschöne, friedvolle Weihnachtsfeiertage und alles Gute für 2015.

Das Münchendorfer Katzenteam



NINA HAFNER AUF DER BÜHNE UND IM FILM

Nach dem Finale des Kiddy Contests 2014, bei dem sie ihr Gesangstalent großartig unter Beweis stellen konnte, ist die Münchendorferin gerade in einer ORF-Hauptabendserie als Jungschauspielerin zu sehen.



Schon seit den zahlreichen Auftritten bei den Schulaufführungen von Volksschullehrerin Brigitte Moser haben es viele Zuschauer geahnt: Nina Hafner liebt die Bühne.

Die junge Münchendorferin konnte das nun wieder beim Finale des Kiddy Contests 2014 in der Wiener Stadthalle beweisen. Als eine von zehn Finalisten hatte sie ihren großen Auftritt bei diesem beliebten Gesangswettbewerb, der live im Fernsehen übertragen wurde.

Viele Münchendorfer/-innen unterstützten Nina schon im Vorfeld, riefen für sie an, hängten Plakate auf und fieberten mit ihr mit. Sie konnte dann im Finale den großartigen zweiten Platz erreichen. Die Freude darüber war natürlich grenzenlos. Die von den Kids aufgenommene CD hat mittlerweile Platin-Status erreicht, und natürlich gibt es auch Folgeauftritte für die Kiddy-Contest-Finalisten bei diversen Events.



In der letzten Novemberwoche besuchte Bgm. Josef Ehrenberger unsere Nina zu Hause, gratulierte ihr im Namen der Gemeinde und interessierte sich sehr für die weiteren künstlerischen Pläne. Neben Singen und Tanzen ist für Nina das Schauspiel die wichtigste Disziplin. Sie ist zurzeit jeden Mittwoch um 20.15 Uhr in ORF 1 in der Krimi-Komödie „Die Detektive“ in der Rolle der coolen „Lilly Lorenz“ zu sehen. Für Weihnachten und das kommende Jahr sind einige Projekte in Planung. Fix ist bereits, dass Nina ab dem 23. Juli 2015 im Musical „Peter Pan“ von „teatro“ die Rolle der „Tinkerbelle“ im Stadttheater Mödling spielen wird. Jede Menge Möglichkeiten für Nina, ihr liebstes Hobby, das sie später zu ihrem Beruf machen möchte, auszuüben.

Vielen Dank für die liebe und zahlreiche Unterstützung durch die Gemeindemitglieder und viel Glück für die junge Künstlerin!

Wenn Sie mehr über Nina erfahren wollen, dann über www.nina-hafner.com oder über ihre facebook-Seite.



QR Code:



Unsere NINA in der Krimi-Komödie „Die Detektive“

WAS IN UNSEREN KINDERGÄRTEN SO LOS IST

Aus unseren drei Kindergärten mit fünf Gruppen gibt es immer wieder Neues zu berichten.

KINDERGARTEN HAUPTSTRASSE

Im Kindergarten Hauptstraße wurde jede Gruppe mit einer Wand zum Malen mit Plakatfarben ausgestattet. Die Kinder können sich künstlerisch entfalten, kreativ sein und haben riesigen Spaß dabei.



Jeder Mensch trägt in sich das tiefe Bedürfnis nach Ausdruck. Deshalb haben wir in unseren Gruppen neue Malorte eingerichtet. Hier können unsere Kinder Erlebnisse, Gefühle und Empfindungen freien Lauf lassen und werden dabei nicht bewertet oder gedeutet. Diese Erlebnisse machen stark und glücklich.



KINDERGARTEN HIMBERGERSTRASSE

Molly und Lucky sind schon seit drei Jahren die Lieblinge aller Kinder im Blubberblasen-Kindergarten. Die beiden Kaninchenmädchen genießen das Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein der Kinder und das Kuscheln ganz besonders.



KINDERGARTEN SPORTPLATZSTRASSE

Unsere Kinder aus dem Kindergarten in der Sportplatzstraße, welche die Übersiedlungszeit in der Volksschule, während der Umbauphase des Kindergartens, großartig gemeistert haben, freuen sich schon sehr auf das erweiterte Haus. Mittlerweile nutzten die Kleinen jetzt schon die Gelegenheit, um sich die Schule genauer anzusehen. Die Volksschulkinder kamen sogar zum Vorlesen und erzählten aus ihrem spannenden Schulalltag.

Kindergartenleiterin Dominique Carelle und ihr Team haben das Ausweichquartier in der Volksschule trotz Platzmangel mit viel positiver Motivation organisiert. Ein musterhaftes Beispiel, wie man gemeinsam schwierige Situationen toll meistern kann.

Ein herzliches Dankeschön von GGR Doris Kirstorfer und der Gemeindevertretung.



PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



PORSCHE
BANK

**DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

UNSERE VOLKSSCHULE KANN SICH SEHEN LASSEN

Die Münchendorfer Volksschule platzt aus allen Nähten. Unser Nachwuchs ist hier in besten Händen und erlebt immer wieder Neues und Interessantes.

**KLIMASCHÜTZER UNTERWEGS:
652 KLIMAMEILEN GESAMMELT**



VL Olivia Schüler mit ihren Kids von der 2B und GGR Doris Kirstorfer, die zum Erfolg gratuliert.

Anfang Oktober haben die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Münchendorf ein Heftchen zum Sammeln von Klimameilen bekommen. Sie sind dann eine Woche lang zu Fuß in die Schule gekommen, sogar Kinder von den Seen wurden nur ein Stückchen näher zur Schule gebracht und haben dann den Rest des Weges zu Fuß zurückgelegt. Für jeden umweltfreundlichen Weg konnten sie einen Sticker in das Heftchen kleben. In dieser Woche war sehr gut zu bemerken, wie einfach es doch ist, zu unserer Schule zu kommen – auch ohne Auto.

Alle haben mitgemacht: Eltern haben ihre Kinder begleitet, manche sind auch mit den Rädern zur Schule gefahren. Es hat sichtlich Spaß gemacht. Dafür wurden die fleißigen Kinder natürlich belohnt. Vom Bundesministerium haben sie eine tolle Urkunde bekommen, und von der Gemeinde erhielten alle einen Hüpfstock für den Garten.

„Nächstes Jahr wollen wir wieder an dieser Aktion teilnehmen, dann aber gleich zwei Wochen lang“, weiß Volksschuldirektorin Petra Bauer schon heute. „Großartig, mit welcher Freude und vor allem mit wie viel Spaß die Kinder an der Aktion teilgenommen haben“, ist die GGR Doris Kirstorfer von allen Schülerinnen und Schülern begeistert. Es wäre toll, wenn die Aktion „Klimameilen sammeln“ nicht vergessen wird und viele Kids mit Freude weiterhin in die Schule marschieren.

HERBSTFEST IN DER VOLKSSCHULE

Ende Oktober haben alle 120 Kinder der Volksschule ein tolles Herbstfest gefeiert. Jede Klassenlehrerin hat eine Station angeboten, und die Kinder konnten sich zwei Stationen aussuchen. Da wurde gebastelt, gebacken, getanzt, gesungen, am Smartboard-Rätsel gelöst, im Kindergarten wurden Halloweenlichter gebastelt, und riesige Vogelscheuchen wurden hergestellt. Alle hatten viel Spaß und freuen sich schon auf die nächsten Projektstage.



EINE SPORT- UND BEWEGUNGSFREUNDLICHE SCHULE

Unsere Volksschule ist seit Oktober auch Mitglied im NÖ Sportcluster. Dazu Volksschuldirektorin Petra Bauer: „Wir sind eine bewegungsfreundliche Volksschule, bieten vermehrt Sportstunden an und unterstützen unsere Kinder beim Ausüben ihrer sportlichen Aktivitäten. Daran schließt eine weiterführende Sportausbildung in der Sportmittelschule Mödling an, dann das Oberstufengymnasium in Guntramsdorf oder das Leistungssportlergymnasium in der Südstadt. Wir alle wollen Kinder, die sich gern bewegen, dabei unterstützen, sportlich zu werden und zu bleiben. Vielleicht haben wir ja schon die zukünftige Europameisterin im Synchronschwimmen an unserer Schule? Oder einen neuen David Alaba unter unseren Fußballern?“



ERLEICHTERTER ZUGANG ZUR FRÜHERKENNUNGS-MAMMOGRAPHIE

**Infokampagne zum Brustkrebs-Früherkennungsprogramm
„früh erkennen“ – grünes Band soll an Untersuchung erinnern**

Im Jänner 2014 startete das qualitätsgesicherte Österreichische Brustkrebs-Früherkennungsprogramm „früh erkennen“, jetzt läuft dazu in ganz Niederösterreich eine Informationskampagne. Dazu NÖGKK-Service-Center-Leiter Johann Strnad: „Das Ziel ist es, Frauen verstärkt auf das Programm aufmerksam zu machen und sie umfassend über die Möglichkeit der Früherkennungsmammographie zu informieren. Als Symbol dient ein grünes Erinnerungsband, das von den radiologischen Standorten bei der Früherkennungsmammographie an die Frauen verteilt wird und sie an die Untersuchung erinnern soll.“

Um den Zugang zur Früherkennungsmammographie zu erleichtern, wurden folgende Neuerungen eingeführt:

AUTOMATISCHE FREISCHALTUNG DER E-CARD FÜR FRAUEN ZWISCHEN 45 UND 69 JAHREN

Für alle Frauen zwischen 45 und 69 Jahren ist die e-card seit Juli 2014 für eine Früherkennungsmammographie freigeschaltet. Nach der Terminvereinbarung bei einem am Programm teilnehmenden Radiologiestandort (in NÖ: alle Vertragsradiologen) können die Frauen nur mit ihrer e-card zur Untersuchung gehen. Einladung oder Zuweisung ist nicht notwendig.

Nach Inanspruchnahme der Früherkennungsmammographie wird die e-card in der Regel nach zwei Jahren wieder freigeschaltet. Frauen, die eine Früherkennungsmammographie in Anspruch genommen haben, erhalten im Regelfall 24 Monate danach eine neue Einladung, um sie an die Untersuchung zu erinnern. Wenn medizinisch ein kürzerer Zeitraum empfohlen wird (early rescreen), werden sie früher wieder eingeladen.

ERWEITERUNG DER ZIELGRUPPE FÜR OPT-IN

Auch neu: Frauen von 40 bis 44 sowie ab 70 Jahren (ohne Altersbeschränkung nach oben) können sich zum Programm anmelden (Opt-In). Diese Frauen bekommen nach der Anmeldung die Einladung zugeschickt und können mit dieser Einladung und ihrer e-card zur Früherkennungsmammographie gehen. Zusätzlich zur Anmeldung bei der Telefon-Serviceline 0800 500 181 steht für das Opt-In seit Juni auch ein Webformular auf www.frueh-erkennen.at zur Online-Anmeldung zur Verfügung.

ERWEITERTE INDIKATIONENLISTE

Die neue, erweiterte Indikationenliste, die von Österreichischer Ärztekammer und Sozialversicherung beschlossen wurde, gilt seit Juli 2014. Sie bildet die Grundlage für die ärztliche Zuweisung zur diagnostischen Mammographie. Bei der Erweiterung wurden auch passende Untersuchungsmöglichkeiten für die erhöhte familiäre Disposition definiert.

FRÜHERKENNUNGSMAMMOGRAPHIE VERSUS DIAGNOSTISCHE MAMMOGRAPHIE

Es ist wichtig, zwischen einer Früherkennungs- und einer diagnostischen Mammographie zu unterscheiden:

Die Mammographie als Früherkennungsuntersuchung richtet sich an gesunde Frauen ohne Anzeichen einer Brustkrebskrankung. Sie hat nicht nur einen Nutzen, sondern ist auch mit Risiken verbunden. Daher werden jene Frauen eingeladen, bei denen die Untersuchung das beste Nutzen-Risiko-Verhältnis aufweist.

Die diagnostische Mammographie wird durchgeführt bei:

- Beschwerden
- Verdacht auf Brustkrebs oder eine andere Erkrankung der Brust
- Frauen, die familiär vorbelastet sind oder ein genetisch erhöhtes Risiko haben
- Frauen, die schon an Brustkrebs erkrankt sind oder in der Nachsorge nach einer Brustkrebskrankung sind.

Infos unter www.frueh-erkennen.at

Telefon-Serviceline 0800 500 181 (Mo–Fr 8.00–18.00 Uhr)



**MIT DER 1424 JUGEND:KARTE GIBT ES
DIESEN WINTER BIS ZU - 50 % AUF DIE
TAGESKARTE IN VIELEN SCHIGEBIETEN!**

1424 Winter-Special – bis zu -50 % auf Schipässe!

Mit der kostenlosen 1424 Jugend:karte NÖ hat auch der Winter seine Sonnenseiten! Viele NÖ Schigebiete warten mit großartigen Angeboten auf die KartenbesitzerInnen.

Details und Gutscheine: im aktuellen 1424 Jugendmagazin!
Alle Infos zur kostenlosen 1424 Jugend:karte NÖ und viele weitere Angebote auf www.1424.info.

ZWEI NEUE VEREINE FÜR MÜNCHENDORFS NACHWUCHSSPORTLER

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen veranlassen zu wärmerer Kleidung, der Herbst ist in vollem Gange. Es ist nun die richtige Zeit, um es sich bei diesem teils nasskalten Wetter daheim auf der Couch gemütlich zu machen. Jedoch gibt es da die Gemeinschaft der sportbegeisterten Kinder, die diesem Szenario trotzen. Neben diversen anderen Sportvereinen, die in Münchendorf speziell auch für Kinder Aktivitäten das ganze Jahr hindurch anbieten, gibt es nun zwei neue Alternativen.

DIE MÜNCHENDORFER BAGDERS



Hinter diesem Teamnamen verbirgt sich Münchendorfs erstes Flagfootball-Team. Diese kontaktlose „Light“-Version des American Footballs, die ohne Ausrüstung gespielt wird und bei der anstelle von Tackles oder Blocks der ballführende Spieler durch Abziehen einer sogenannten Flag gestoppt werden kann, fördert strategisches Denken, Teamgeist und Konzentration. Der Spaß an der Bewegung steht hier an oberster Stelle.

Trainiert werden die Badgers von einem erfahrenen Trainer-Trio, wobei zwei von ihnen als ehemalige American-Football-Spieler und mehrfache Staatsmeister mit den Vienna Vikings genug Erfahrung mit sich bringen, um bei den Kindern die Begeisterung für den taktischen Sport zu wecken und sie bei der Entwicklung ihrer sportlichen Fähigkeiten zu fördern. Die Zielgruppe sind Kinder – egal, ob Mädchen oder Buben – in der Altersgruppe von 5 bis 13 Jahren.

Trainiert wird über die Wintermonate hinweg im Turnsaal der Volksschule Münchendorf, im Frühjahr 2015 sind die ersten Matches bzw. Turniere vorgesehen. Bei regem Interesse können auch Trainings für Jugendliche und Erwachsene organisiert werden.

Ansprechpartner:

*Heinz Kahler, Robert-Richter-Gasse 10
heinz.kahler@kabsi.at, ☎ 0676/3228013*



DER ETSV MÜNCHENDORF

Bei diesem Team handelt es sich um den ersten E-Trial-Sportverein in Münchendorf speziell für Kinder. „Trial“ kommt aus dem Englischen und bedeutet „Prüfung, Test, beweisen, was man kann.“ Ziel ist es, Hindernisse mit dem Fahrrad oder Trial-Motorrad zu überwinden, ohne sich mit einem Fuß auf dem Boden abzustützen. Es geht hierbei nicht um Geschwindigkeit, sondern viel mehr um Geschicklichkeit, Konzentration und Körperbeherrschung.

Mit den elektrobetriebenen und umweltfreundlichen Mopeds, die während des Trainings inklusive der notwendigen Schutzausrüstung vom Verein zur Verfügung gestellt werden, können sogar die Kleinsten unter uns, sobald sie mit dem Fahrrad problemlos eine Gehsteigkante überfahren können, angepasst an das fahrerische Können der Kinder ihre Geschicke im E-Trial-Fahren austesten. Es ist ein idealer Ausgleichssport für Menschen, die den Tag vermehrt sitzend verbringen, und eine gute Alternative zur Freizeitbeschäftigung in der Welt von Handy, Computer und Konsolenspiele. Zudem erlernt man den kontrollierten Umgang mit einem Zweirad, was die beste Vorbereitung für Kinder auf das spätere Fortbewegen auch im Straßenverkehr ist.

Trainingsmöglichkeiten gibt es wöchentlich in Münchendorf und Traiskirchen für Vereinsmitglieder, aber auch für interessierte Nicht-Mitglieder zum Hineinschnuppern in diese tolle Geschicklichkeitssportart.

Ansprechpartner:

*Shawn-Roger Paukovits, Kirchefeldgasse 8–12/16
info@etsv.at, ☎ 0660/7720073*



Der **MEWALD** hat uns den **Urlaub geschenkt**



Mewald
TORE+SERVICE

Garagentore • Hofstore
Aluzäune • Zauntore

Mewald GmbH
www.mewald.at

Industriestr. 2 2486 Pottendorf 0 2623/ 72 225

Ihren gratis Urlaubsscheck für zwei Personen erhalten Sie bei jedem Einkauf über € 1000,- bis 31.1.2015!
Werbeangebot gilt nur für Privatkunden und solange der Vorrat reicht.

DORFERNEUERUNG RÜCKBLICK UND VORSCHAU

Dorfputz und Radausflug sind heuer zwar sprichwörtlich ins Wasser gefallen. Dennoch können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Und auch für das nächste Jahr haben wir viel vor.



Ein großer Erfolg war unser Ausflug in die Hofburg, bei dem wir dank unseres Dorferneuerungsmitglieds Günter Frank Räumlichkeiten besichtigen konnten, die für die Öffentlichkeit nicht immer zugänglich sind. Beeindruckend war vor allem auch die Besichtigung des Dachbodens, von dem wir eine wunderbare Aussicht auf die Altstadt genießen konnten.

Viel Anklang fand das Abschlusskonzert des Wiener Musikseminars. Das Programm, das die jungen internationalen Künstlerinnen und Künstler geboten haben, war beeindruckend. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben, und freuen uns, dass Pater Dietmar Klose wieder die Kirche zu Verfügung gestellt hat.

WAS HABEN WIR FÜR 2015 GEPLANT?

- * Dorfputz am Samstag, dem 11. 4. 2015, mit den Treffpunkten Himberger Straße und Volksschule um 10.00 Uhr. Bei Schlechtwetter wird die Aktion auf den 18. 4. 2015 verschoben.
- * Konzert des Wiener Musikseminars am Freitag, dem 4. 9. 2015, um 19.00 Uhr in unserer Pfarrkirche.
- * Radausflug im Herbst. Der Termin wird rechtzeitig im Veranstaltungskalender der Gemeinde bekannt gegeben. Unsere Mitglieder erhalten eine persönliche Einladung.

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

Wir erlauben uns darauf hinzuweisen, dass alle Veranstaltungen mit Geldaufwendungen verbunden sind, die statutengemäß aus den Mitgliedsbeiträgen gespeist werden. Unser Dank ergeht daher an alle unsere Mitglieder, die uns die Treue halten. Wir freuen uns aber auch über jeden Neuzutritt. Mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 15 Euro leisten Sie wertvolle Unterstützung. Wenn Sie gern zur Dorferneuerung Münchendorf gehören wollen, steht Robert Mönichweger unter ☎ 0676/7844 511 jederzeit für Informationen zur Verfügung.

*Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2015.
Ihre Dorferneuerung Münchendorf*



24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall unsere fachlich kompetente Unterstützung und einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.

**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde



Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83
Brunn am Geb. | Kirchengasse 12 | 02236/377 697

Mo - Do | 8 - 14 Uhr Fr | 8 - 12 Uhr
Perchtoldsdorf | Marktplatz 11 | 01/866 83 - 80

nach Vereinbarung
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

www.bestattung-moedling.at



WIR SIND AUF DEM RICHTIGEN ENERGIE-WEG

In Münchendorf wurde in den letzten fünf Jahren bezüglich Energie und Umwelt vieles erreicht.

Mit Ausnahme des letzten Jahres, in dem der Winter zu mild war, haben wir auf Wunsch der Bewohner kostenlos Wärmebildaufnahmen ihrer Häuser gemacht, um mögliche Wärmebrücken und damit schlechte Isolierungen zu entdecken. Diese Aktion gibt es übrigens auch in diesem Winter wieder. Im Gemeindeamt liegen Formulare zur Anmeldung auf.

Wollen Sie wissen, wie es um den Stromverbrauch Ihrer elektrischen Geräte steht, dann können Sie sich im Gemeindeamt ebenfalls kostenlos ein Energiemessgerät samt Anleitung ausborgen.

EIN ENERGIEBEAUFTRAGTER FÜR DIE GEMEINDE

Niederösterreich hat im Jahr 2012 als erstes Bundesland Österreichs das Energieeffizienzgesetz verabschiedet. Dieses Gesetz sieht unter anderem vor, dass jede Gemeinde einen Energiebeauftragten hat, der sich um den Energieverbrauch in den öffentlichen Gebäuden wie zum Beispiel der Schule, den Kindergärten, der Feuerwehr oder dem Gemeindeamt kümmert und darüber in einem eigenen Programm des Landes Niederösterreich Buch führt. Sollte dabei ein Gebäude durch besonders hohen Verbrauch auffallen, wird der Energiebeauftragte Verbesserungsvorschläge machen. Diese Aufgabe hat in Münchendorf der Umweltgemeinderat übernommen.

EINE UMWELTBEWUSSTE GEMEINDE

Seit einem Jahr ist nun die gemeindeeigene Photovoltaikanlage auf dem Turnsaaldach unserer Volksschule in Betrieb und hat bis jetzt rund 20.000 kWh Strom produziert. Diese Menge entspricht dem Jahresverbrauch von etwas mehr als fünf Haushalten. Aber nicht nur die Gemeinde war auf diesem Gebiet aktiv, sondern auch viele private Haushalte. Daher gab es in Münchendorf im Jahr 2013 die größte Zunahme an Photovoltaik-Leistung je Einwohner im Bezirk Mödling. Aus diesem Grund bekamen wir den Meisterteller der Photovoltaik-Liga von Umweltlandesrat Dr. Stephan Bernkopf verliehen und von Ex-Nationalteamspieler Anton Pfeffer überreicht. Danke an die umweltbewussten Münchendorferinnen und Münchendorfer, die das ermöglicht haben!

EINE UMWELTBEWUSSTE BEVÖLKERUNG

Stellvertretend für viele Bürgerinnen und Bürger in Münchendorf, denen die Umwelt am Herzen liegt, hier einige Beispiele: Peter Szihn ist einer von 59 Kompostbauern der ARGE „Kompost und Biogas NÖ“ und hat im Jahr 2012 den 1. Platz für den „besten Kompost in Niederösterreich“ errungen. Wenn Sie durch Münchendorf spazieren und auf die Hausdächer schauen, werden Sie schon etliche Solarthermieanlagen zum Aufheizen des Warmwassers bzw. zur Unterstützung der Heizung entdecken. Familie Neuhold heizt nicht nur das Warmwasser mit der Kraft der Sonne auf, sondern erzeugt auch eigenen PV-Strom.

Nicht vergessen darf ich auch unseren Elektroauto-Pionier Heinz Herrele jun., der mittlerweile einen wunderschönen „Nissan Leaf“ mit ausgereifter Technik sein eigen nennt.

KLIMABÜNDNISGEMEINDE MÜNCHENDORF

Auf den Ortstafeln an der B16 verraten nun Zusatztafeln, dass Münchendorf eine Klimabündnisgemeinde ist. Das Klimabündnis ist das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk in Europa. Die partnerschaftliche Vereinigung von Gemeinden, Schulen und Betrieben setzt sich für die Verringerung von klimaschädlichen Emissionen und den Schutz des Regenwaldes ein. Aus diesem Grund gibt es jetzt auch einen „Arbeitskreis Klimabündnis“, geleitet von Frau Ingrid Deimbacher.

ENERGIE- UND UMWELT-Infos AUF DER WEBSITE

Seit Neuestem informiert unsere Gemeinde-Website über Energie- und Umwelt-News. Diese Berichte sind so gestaltet, dass sie wichtige Informationen für Bürgerinnen und Bürger inklusive Tipps für den Alltag beinhalten. Sie werden von der Energie- und Umweltagentur NÖ redaktionell betreut und verantwortet.

Ferdinand Sageder, Energie- und Umweltgemeinderat

PIRRINGER OG

beh. konz. Rauchfangkehrermeister

Himbergerstraße 8
2482 Münchendorf

Telefon: (02259) 300 72
Telefax: (02259) 300 72-2

E-Mail: office@pirringerog.at

**Kesselreinigung,
Emissionsmessung,
Luftzahlmessung G12...**



TRUMAU APOTHEKE

Harmonie für Körper, Geist und Seele

Dr. Karl Renner-Platz 1, 2521 Trumau
Tel.: 02253 21627, Fax: 02253 21627-21
info@trumau-apotheke.at
www.trumau-apotheke.at

MALINA



IHR INSTALLATEUR

Christian MALINA
Installationsbetrieb

Traubengasse 1
2512 Oeynhausen



TEL 0660 - 14 70 959
FAX 02252 - 20 66 51
malina-installateur@aon.at
www.malina-installateur.at

Sziveli Immobilien

Mag. Robert Sziveli
akademischer Immobilienmanager
0660/450 20 50
robert@sziveli-immobilien.at
www.sziveli-immobilien.at
2482 Münchendorf



GUTSCHEIN € 300,-

FÜR DIE SERIÖSE UND FUNDIERTE WERTERMITTLUNG
IHRER IMMOBILIE MIT DIESEM GUTSCHEIN KOSTENLOS

NAME:

TEL:

ADRESSE:

Betrag nicht bar ablösbar

Sie sind in guten Händen. Professionell, kompetent.

MIT 66 JAHREN, DA FÄNGT DAS LEBEN AN ...

Die rüstigen PVÖ-Pensionisten
kennen keine Langeweile.

AUSFLUG INS SÜDBURGENLAND

Am 15. Oktober fuhren 36 Pensionisten zur Firma Vossen und wurden herzlich zur Betriebsbesichtigung empfangen. Seit 50 Jahren wird am Standort Jennersdorf höchst exklusive Produkte und erschwingliche Gebrauchsartikel hergestellt, die auch in mehr als 40 Länder exportiert werden. Aufgrund der Modernisierung der gesamten Produktion vor einigen Jahren und mit einem völlig neuen Marketingkonzept schafft die Firma jährlich wachsende Umsätze.

Nach einem ausgezeichneten Mittagessen in Neusiedl bei Güssing stand die Besichtigung des „1. Südburgenländischen Schnapsbrennereimuseum“ auf dem Programm. Ein 200 Jahre alter Bauernhof wurde 1991 umgebaut und eröffnet. Bei einer privaten Führung durch die Besitzerfamilie erfuhr man viel Wissenswertes über die Kunst der Schnapsbrennerei einst und jetzt. Nach Verkostung des Kukmirner Apfelschnaps war es recht lustig bei der Heimfahrt.



ZUM HELDENBERG IN KLEINWETZDORF

Bei herrlichem Sommerwetter ging's für 45 PVÖ-Mitglieder am 7. August zum Heldenberg in Kleinwetzdorf. Im dortigen Schloss gibt es eine Ausstellung über die k.u.k.-Zeit. Die Gedenkstätte von Feldmarschall Graf Radetzky besteht aus der berühmten Säulenhalle, vielen Statuen und Büsten und der Grabstätte, wo auch Freiherr von Wimpffen und der Erbauer des Schlosses, Joseph Gottfried Pargfrieder, bestattet sind.

Neben dem großen Park gibt es noch den englischen Garten, ein Steinzeitdorf und die Kreisgrabenanlagen. Die Münchendorfer Pensionistinnen und Pensionisten nahmen an der Führung durch das Ausbildungszentrum und Sommerquartier der Lipizzaner teil. Ganz begeistert waren sie von der Oldtimerausstellung, wo Porsche, Ferrari, Jaguar und seltene Einzelstücke wie Bugatti und Packard zu bewundern waren.



EINE WOCHE IM LÄNDLE UNTERWEGS

„Das war der schönste Urlaub, den wir durch unseren Sigi erleben konnten!“ Das war die einhellige Meinung aller 36 Teilnehmer einer Reise in unser westlichstes Bundesland. Nur bei der Anreise regnete es, sonst war eine Woche nur strahlender Sonnenschein angesagt. Von den Besitzern Erika und Florian des „Genusshotel Alpenblick“ in Lingenau wurden sie verwöhnt, auf eine Führung durch den Ort und eine Käserei eingeladen. Chef Florian organisierte einen Heimatabend mit der Lingenauer Trachtengruppe, einen Musikabend mit dem lustigen Hans und eine Fahrt zu einem idyllischen See im Lechtal, wo unter freiem Himmel gegrillt wurde. Verschiedene Ausflüge mit einem eigenen Reiseleiter führten ins kleine und große Walsertal, nach Oberdorf, zum Säntis in Liechtenstein, nach Appenzell, zur Blumeninsel Mainau und zu den Rheintalfällen nach Schaffhausen. Auch zwei Wanderungen auf über 2000 m in Beznau und Schoppenau standen auf dem Programm.

VORTRAG „DER SCHLAGANFALL UND DESSEN VORZEICHEN“

Am 1. Oktober hatten sich 40 Personen im PVÖ-Clublokal (Hauptstraße 33) eingefunden, um den Vortrag von Herrn Dr. A. Nouri zu hören. Als Vorprogramm konnte man einen Kurzfilm über den Pensionistenurlaub in Apulien sehen. Anschließend zählte Herr Dr. Nouri bei seinem Vortrag die typischen Warnzeichen auf, wie plötzliche Schwäche oder Lähmung eines Armes oder Beines, Gangunsicherheit, Hängen des Mundwinkels auf eine Seite, Sprach- und Sehstörungen. Diabetiker mit Bluthochdruck und der Genuss von Alkohol und Nikotin verstärken das Risiko. Beim leisesten Verdacht sollte man sofort den Notarzt verständigen. Geduldig wurden die vielen Fragen des Publikums von Dr. Nouri beantwortet, und er gab allen den Rat mit auf den Weg: Regelmäßige Bewegung schützt, bereits tägliches Spazierengehen hilft.



✚ Wir trauern um ...

Dr. Alois KUCA
 Wilhelmine PUFFLER
 Erna RAMHARTER
 Edmund ULLRICH
 Heinrich SCHMIDT
 Helmut RAU
 Ingeborg RAUTMANN



Vizebürgermeisterin Helga Reisenauer überreichte Karl Happel zu seinem 80. Geburtstag die aller herzlichsten Glückwünsche.



Sebastian RAINER *6.10.2014



Timo MERKELT *24.11.2014

- Anais Claudia MOIS *19.10.2014
- Kira KERBER *21.10.2014
- Colin EHRENBERGER *1.12.2014

Ausg'steckt is' 2015

22.01. - 02.02.		02.07. - 20.07.
18.02. - 09.03.		03.09. - 21.09.
02.04. - 20.04.		15.10. - 02.11.
14.05. - 04.06.		26.11. - 14.12.

Heuriger Dreimäderlhaus

AUSGESTECKT 2015

Jänner			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18				22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Februar	1	2																18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28			
März	1	2	3	4	5	6	7	8	9			12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29		
April		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20											
Mai							7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25						
													14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Juni	1	2	3	4														19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17														
Juli	1	2	3	4	5																										
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20											
August					5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
September	1	2	3	4	5	6																									
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21										
Oktober															15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
November	1	2			5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22				26	27	28	29	30	
Dezember	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14																	

WEINBAU RADL • Hauptstraße 17, ☎ 02259/2297 • weinbau-radl@aon.at • www.weinbau-radl.at

HEURIGER DREIMÄDERLHAUS • Hauptstraße 34, ☎ 02259/2248 oder 0676/89323053 • www.heuriger-dreimaederlhaus.at

HINTERN KLAN TIRL • Hauptstraße 55, ☎ 0676/912 44 60 • office@alpha-innenausbau.at

VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR JÄNNER UND FEBRUAR 2015

Dienstag	6. Jän.	15.00	Neujahrskonzert	Gemeinde / Stadel
Freitag	9.–11. Jän.	15.00	Bücherflohmarkt Fr.–So. (Sa und So, 10.00–13.00)	60aufwärts / alte Volksschule
Dienstag	13. Jän.		Plauderdienstag im Clublokal / PVÖ-Pensionisten	Hauptstraße 33
Mittwoch	14. Jän.	09.30	FRÜKI Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeindeamt
Samstag	17. Jän.	19.00	Red Night	SPÖ / Stadel
Sonntag	18. Jän.		Winterwanderung	Naturfreunde
Samstag	24. Jän.	20.30	Dorfball	ÖVP Münchendorf / Stadel
Montag	2. Feb.		Schneeschuhwanderung	Naturfreunde
Mittwoch	11. Feb.	09.30	FRÜKI Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeindeamt
Freitag	13.–15. Feb.	15.00	Bücherflohmarkt Fr.–So. (Sa und So, 10.00–13.00)	60aufwärts / alte Volksschule
Samstag	14. Feb.	19.00	Feuerwehrball	FF Münchendorf / Stadel
Montag	16. Feb.	15.00	Pensionisten und Seniorenball	Gemeinde / Stadel
Freitag-Sonntag	20.–22. Feb.		„Beatles an Bord“ – Comedy-Musical Fr. 19.30, Sa. 19.30, So. 15.00;	Musikschule / Stadel Info ☎0664 222 02 04
Samstag	28. Feb.	17.00	Apres Ski Party	SC Münchendorf / Sportplatz

ÄRZTENOTDIENST

01.	Jänner	Dr. Peter MANDEL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 53 0 76
03.-04.	Jänner	Dr. Gabriele STEPHANIDES	Gumpoldskirchen	Tel. 02252 / 62 950
06..	Jänner	Dr. Isabella ZEMANN	Achau	Tel. 02236 / 73 700
10.-11.	Jänner	Dr. Wolfgang LISCHKA	Gumpoldskirchen	Tel. 02252 / 60 72 06
17.-18.	Jänner	Dr. Sabine HERNDL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 50 68 19
24.-25.	Jänner	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN	Laxenburg	Tel. 02236 / 712 18
31.-01.	Februar	Dr. Birgit PECHTER	Münchendorf	Tel. 02259 / 22 62
07.-08.	Februar	Dr. Sabine WAGNER	Neu Guntramsdorf	Tel. 02236 / 22 304
14.-15.	Jänner	Dr. Reinhard WEBER	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 53 247
21.-22.	Jänner	Dr. Peter MANDEL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 53 0 76
28.	Jänner	Dr. Gabriele STEPHANIDES	Gumpoldskirchen	Tel. 02252 / 62 950



SPRECHSTUNDEN DER POLIZEI AM GEMEINDEAMT

Die nächsten Termine:
immer am Dienstag:
13.1.2015 / 17.00–18.00 Uhr
10.3.2015 / 17.00–18.00 Uhr
 Terminabsprache ist nicht erforderlich.
 Für weitere Fragen steht Ihnen
 Kontrlnsp Hans Olsa gerne
 unter ☎ 059133/33388 DW 110
 zur Verfügung.



REST- UND BIOMÜLL ABFUHRTERMINE FÜR DAS JAHR 2015

Müllabfuhr findet immer am **MONTAG** statt.

Ausnahme: **7. April, 26. Mai und 27. Oktober: am DIENSTAG**

FÜR ORT	Restmüll			BIO Müll			
Jänner	12			5	19		
Februar	9			2	16		
März	9			2	16	30	
April	7			13	20	27	
Mai	4			4	11	18	26
Juni	1	15	29	1	8	15	22 29
Juli	13	27		6	13	20	27
August	10	24		3	10	17	24 31
September	21			7	14	21	28
Oktober	19			5	12	19	27
November	16			2	9	16	23
Dezember	14			7	21		



FÜR SEEN	Restmüll		BIO Müll			
Jänner	26		5	19		
Februar	23		2	16		
März	23		2	16	30	
April	20		13	20	27	
Mai	18		4	11	18	26
Juni	8	22	1	8	15	22 29
Juli	6	20	6	13	20	27
August	3	17	3	10	17	24 31
September	7		7	14	21	28
Oktober	5		5	12	19	27
November	2	30	2	9	16	23
Dezember	28		7	21		



CHRISTBAUMSAMMELAKTION

Die Sammelaktion wird nach den Feiertagen durchgeführt.
Sie findet am Montag, dem **12. Jänner 2015**, statt.

Wir ersuchen Sie, die lamettafreien Christbäume vor Ihr Haus
zu stellen. Sie werden von den Mitarbeitern der Gemeinde
Münchendorf abgeholt und ordnungsgemäß entsorgt.



Dr. Birgit Pechter,

Ärztin der Allgemeinmedizin; Alle Kassen
Hauptstraße 32

Tel. 02259 / 22 62 oder 0664 / 448 70 68

Montag 8.00–12.00 und 16.00–18.00 Uhr

Dienstag 8.00–12.00 Uhr

Donnerstag 8.00–11.00 und 16.00–18.00 Uhr

Freitag 8.00–13.00 Uhr

Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig

Ärztin der Allgemeinmedizin; Wahlärztin

Himberger Straße 10–12/5/1

Tel. 02259 / 77 56 oder 0664 / 336 28 56

Montag und Mittwoch 9.00–12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 16.00–19.00 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl

Zahnärztin; Wahlärztin aller Kassen

Hauptstraße 29/2

Tel. 02259 / 300 79 oder 0699 / 107 865 67

Montag und Donnerstag 14.00–19.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch 9.00–14.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

GEMEINDEAMT MÜNCHENDORF



PARTEIENVERKEHR

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 17.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung

☎ 02259 / 22 13 - 10

SPRECHSTUNDEN BÜRGERMEISTER u. VIZEBÜRGERMEISTER

Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Bgm. Josef Ehrenberger für die Gemeinde Münchendorf, Trumauerstraße 1

Tel. 02259 / 22 13 E-Mail: office@gemeinde-muenchendorf.at

www.muenchendorf.gv.at